

33. Jahrgang
Nr. 4 / Dezember 2017

Infos
rund um den
Gerzensee



SEE-SPIEGEL



Aktionärssparkonto.

Darf's es bitzeli meh si?
Als Aktionär gehören Sie zur Familie:

slguerbetal.ch



Sicher. Sauber. Regional.

Spar+Leihkasse Gürbetal AG
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



**Spar+Leihkasse
Gürbetal SLG**

Inhaltsverzeichnis

5 Sanierung der Strassenbeleuchtung in Kirchdorf

Hansruedi Brunner

9 Sanierung des Gerzensee-Auslaufes in Mühledorf

Walter Tschannen

13 Das Leserfoto

15 Berufs-WM in Abu Dhabi

Wir haben einen Vize-Weltmeister

Walter Tschannen

19 Abendkonzert vom 19. November 2017 in Uttigen

Mit Trompete und Klavier

Thomas Feuz

20 Veranstaltungskalender

22 10-jähriges Jubiläum Chutzejodler Gerzensee

Rita Tschannen

25 Impressionen Jubiläumskonzert der Chutzejodler Gerzensee

Ria Hage

27 Die älteste Gerzenseeerin feiert ihren 105. Geburtstag

Romy Augstburger

28 Leserbrief

Lukas Jampen

31 Neues aus der Bibliothek Kirchdorf

Barbara Fechtelkord

33 Samichlous, du liebe Ma

Christian Buri

35 Aber wer spielt den Josef?

Maja Zimmermann

37 Restaurant Dörfli, Mühledorf:

Es geht weiter!

Walter Tschannen

38 Schmunzel-Ecke

Thomas Feuz

Liebe Leserinnen und Leser

Schon wieder nähert sich ein schnell vergangenes Jahr seinem Ende. In die Advents- und Weihnachtszeit sollen sie nicht nur Samuel Glauzers schönes Titelbild und die liebenswerte und besinnliche Geschichte über Josef und Maria von Pfarrerin Maja Zimmermann einführen, sondern auch Christian Buri's lustige Kurzgeschichte vom «Samichlous, du liebe Ma». Über die Sanierung des Auslaufs des Gerzensees, einen Vize-Weltmeister aus unserer Region, und dass es im Restaurant Dörfli in Mühledorf weitergeht, berichtet Walter Tschannen. Gleich zwei Artikel widmen sich dem 10-jährigen Jubiläumsanlass der Chutzejodler aus Gerzensee. Rita Tschannen und Ria Hage haben darüber geschrieben. Zur Sanierung der Strassenbeleuchtung in Kirchdorf gibt Gemeinderat Hansruedi Brunner interessante Hinweise. Ein Leserbrief, ein sehr seltenes Ereignis, erreichte uns aus Mühledorf. Was Lukas Jampen für ein Anliegen hat und was die Gemeinde Mühledorf darauf antwortet, erfahren Sie auf den Seiten 28 und 29. Dass die älteste Gerzenseeerin nicht in der Gemeinde, sondern in Kirchdorf wohnt, ist bemerkenswert. Warum das so ist, erfahren sie von Romy Augstburger in ihrem Bericht zum 105. Geburtstag von Anna Wüthrich, der auch der See-Spiegel nachträglich noch herzlich gratuliert. Und falls Sie eine Ferienlektüre suchen, lesen Sie den Tipp von Barbara Fechtelkord aus der Gemeindebibliothek Kirchdorf. Die politisch versierte Leserschaft schliesslich wird in Thom Feuz' Schmunzelgeschichte vom Lisi einen völlig erfundenen aber interessanten satirischen Einblick in die Psyche des nordkoreanischen Diktators Kim Jong-Un erhalten.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, viel Vergnügen bei der Lektüre, schöne, schneereiche und hoffentlich auch etwas besinnliche Festtage sowie ein gutes neues Jahr 2018!

Gerhard Wyss, Kirchdorf

Titelbild: Am Gerzensee.
Foto: Samuel Glauer, Kirchdorf

Guntern Architekten

Guntern Architekten AG
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06
info@gunternarchitekten.ch
www.gunternarchitekten.ch

MOBILE FUSSPFLEGE

Sila Jost

079 747 36 75



Für alle die Ihre Füsse bequem
Zuhause pflegen lassen wollen,
oder bei mir im Stübli
im 1. Stock

Gasthof Dörfli
3116 Mühlendorf

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



let's go!

Landi
T H U N

Standorte:

Uetendorf Tel. 033 346 00 11

Steffisburg Tel. 033 439 01 31

Mühlethurnen Tel. 031 809 01 30

Rüeggisberg Tel. 031 809 04 52

E-Mail: info@landithun.ch

Homepage: www.landithun.ch

**AG Aeschlimann
Gebrüder**

GmbH

3115 Gerzensee

• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutz

Tel. 031 782 00 50 • Natel 079 653 29 37

EP: Balsiger
ElectronicPartner

TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia. Wir verstehen Sie.

Ihr Swisscom Partner

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen

Tel. 031 819 32 03

www.ep-balsiger.ch



Sanierung der Strassenbeleuchtung in Kirchdorf

Die bisherige Strassenbeleuchtung wurde grösstenteils im Rahmen der Sanierung der Kirchgasse im Jahr 1988 erstellt und ist somit beinahe 30-jährig.

Die übrigen Leuchten sind teilweise noch älter. Wie unschwer feststellbar war, leuchteten immer weniger Lampen. Die Fassungen waren oftmals verglüht und Ersatzteile gab es für diese nicht mehr.

Eine Sanierung drängte sich deshalb auf.

Zudem waren die Fussgängerstreifen zu wenig gut ausgeleuchtet, was die Schulwegsicherheit in der Winterzeit beeinträchtigt. Uns ist zudem bewusst, dass die Strassenbeleuchtung die Verkehrssicherheit erhöht, da das Auge in der Dunkelheit nur rund 3% bis 30% der Sehschärfe des Tageslichts erreicht. Zusätzlich sind die räumliche Orientierung und das Gesichtsfeld in der Dunkelheit massiv eingeschränkt. Statistisch ist erwiesen, dass Fussgänger vor allem in den Wintermonaten die gefährdetste Verkehrsgruppe sind.

Die Kandelaber entlang der Kantonsstrassen – Dorfstrasse, Uttigenstrasse, Noflenstrasse und Kirchgasse – gehören dem Kanton, die Gemeinde ist jedoch für den Unterhalt zuständig und wird dafür entschädigt. Die Kandelaber entlang der Gemeindestrassen Seegasse, Zelg und Beunde sowie Halde und Sonnhalde (beide wurden 2008 saniert) sind Eigentum der Gemeinde.

So suchten wir den Kontakt mit dem Kanton, um eine gemeinsame Sanierung anzustreben. Dies gelang dank überzeugenden Argumenten und einer gewissen Hartnäckigkeit. Die Firma Rüegg + Partner AG in Thun wurde im Februar 2016 beauftragt, ein Projekt auszuarbeiten. Dieses sah den Ersatz aller Leuchten vor. Die neuen Leuchten sind alle aus der neusten LED-Technik mit einem markant geringeren Stromverbrauch (Reduktion um 50 bis 60%). Dabei galt es zu beachten, dass im geschützten Dorfkern die Denkmalpflege die bisherige Erscheinungsform beibehalten will. So musste eine geeignete Leuchte gesucht werden, die an die bestehenden Masten montiert werden kann und ähnlich aussieht. Im Bereich Dorfstrasse ab der Linde bis zum Stegbrunnen (Dorfkern) werden die bestehenden alten Masten mit neuen, grünen Masten ersetzt. Somit ist der ganze Dorfkern einheitlich ausgerüstet.

Die neuen Leuchten bringen Energieeinsparungen und können viel gezielter auf die Verkehrswege wie Trottoir, Fussgängerstreifen und Strassen gerichtet werden. Damit kann die Lichtverschmutzung und die Lichtbelästigung für die Anwohner auf ein unausweichliches Minimum reduziert werden. Durch die eingeschränkte Beleuchtungsfläche müssen für eine gleichmässige und genügende Ausleuchtung teilweise zusätzliche Kande-

laber aufgestellt werden. Sicher wird es zu Beginn ein Gewöhnen an die neue Strassenbeleuchtung sein, die orangen, verschmutzten Leuchten verschwinden und es wird ein weisses Licht geben. Die neue Technik erlaubt es, dass die Helligkeit gesteuert werden kann. So wird am Abend das Licht mit zwei Stufen auf das Nachtlicht abgesenkt, das noch in etwa so hell erscheint wie in einer klaren Vollmondnacht.

Vorgesehene Leuchten:

Öffentliche Beleuchtung an Kantonsstrassen

Das Tiefbauamt will die grundsätzlichen Vorteile der LED-Technologie nutzen. Es setzt seit 2014 für Neu- und



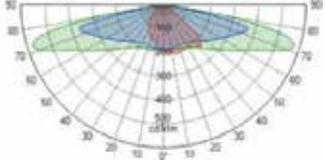
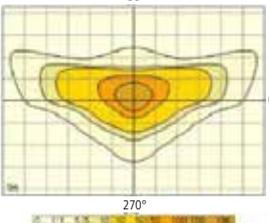
Ausbauten sowie Sanierungen von Beleuchtungsanlagen auf intelligent gesteuerte LED-Leuchten. Aktuell wird die Strassenleuchte ASE Light Street 120 mit intelligenter Steuerung eingesetzt.

Bedingt durch die technischen Möglichkeiten bei einer Hängeleuchte (Ortsbildschutz) ist der Lichtpunktstand idealerweise zwischen 20 bis 25 Meter. Die gewählte Lösung ist nachfolgende Schröder Leuchte Alma 32. Diese wird stufenweise gedimmt.

Durch den Kanton erfolgte eine grundsätzliche Zusicherung der Sanierung im Frühling 2017, jedoch ohne Ausführungszeitpunkt. Dieser konnte erst nach den Sommerferien 2017 kurzfristig definiert werden. Dies erweckte teilweise eine gewisse überstürzte Handlungsweise, dafür entschuldige ich mich. Der Kanton investiert für die Sanierung ca. Fr. 220'000.– und die Gemeinde ca. Fr. 65'000.–. Darin sind alle Arbeiten wie Tiefbau für Kabelnachzüge, zusätzliche Kandelaber und alle neuen Leuchten inkl. Montage enthalten.



Typ	Alma 32 LED 5103 500mA WW EF
Reflektor	5103
Leuchtmittel	LED warmweiss
Schutz	
Einstellung	500mA
Leuchtmittel	6.0 klm
G-Klasse	0

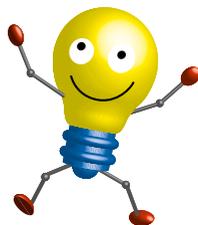



Leistung	<input type="text" value="51.0"/> W
Leistung	<input type="text" value="51.0"/> W
Lichtausbeute	<input type="text" value="93"/> lm/W
Leuchte lichtstrom	<input type="text" value="4.728"/> klm
UF	<input type="text" value="0.80"/>
Matrix	<input type="text" value="Alma 32 LED"/>

Mit der Sanierung entlang der Gemeindestrasse wird auch die Beleuchtung des Viehschauplatzes und der Verbindung zum Schulhaus (via Aufbahrungsgebäude) verbessert und ergänzt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser Sanierung auch die Schulwegsicherheit insbesondere in der Winterzeit verbessert wird. Die Arbeiten sollen bis Weihnachten 2017 abgeschlossen sein.

Ich danke allen für das uns entgegengebrachte Verständnis und die Toleranz sowie den ausführenden Unternehmungen für die saubere und fachgerechte Arbeit.

*Hansruedi Brunner,
Gemeinderat
in Kirchdorf*



Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen

 Bahnhofstrasse 24
3114 Wichtrach
031 781 03 65

Gumigelstrasse 1
3132 Riggisberg
031 802 09 70
www.drogerie-riesen.ch

R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

gutsehen
gutausssehen



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

031 780 20 00 www.steiner-ht.ch





Käserei Kirchdorf

Sötsch öppis Guets ha
chasch i d'Chäsi Chirchdorf ga

Ernst Siegenthaler • 3116 Kirchdorf
Tel. 031 781 43 93 • Mobile 078 860 45 89

Kindershop

MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1
3123 Belp
Tel. 031 819 34 42



Thalgut
LANDGASTHOF GERZENSEE

Fam. Peter + Irene Hodler-Krebs
und Mitarbeiter

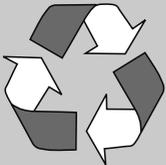
www.thalgut.ch

Telefon 031 781 08 72

- Zimmerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Täferarbeiten
- Isolationen
- Renovationen
- Reparaturen
- Parkett



Holzbaubetrieb
Kirchdorf + Gerzensee
Tel. G 031 781 23 44
Natel 078 684 81 86
Fax 031 781 23 60



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch





Sanierung des Gerzensee-Auslaufes in Mühledorf

Der neue Auslauf wird flach und breit. Er soll vielen Fischen, Reptilien und Amphibien Unterschlupfmöglichkeiten bieten.

Viele Jahre lang ist das Wasser aus dem Gerzensee bei Mühledorf durch Röhren in die Müsche im Gürbetal geflossen. Neu wird nun der erste Abschnitt dieses Auslaufes in Seenähe offengelegt und als Bachlauf renaturiert.

Johann Rudolf Berthold von Erlach (1856–1929), Schlossherr im neuen Schloss Gerzensee und damit Eigentümer des Sees, hatte schon früh die Vorteile der Elektrizität erkannt. So liess er 1909 das Wasser des Gerzensees für die Erzeugung von Strom nutzbar machen: Es wurde in der «Breite» in Mühledorf in eine Druck-

leitung aus «Schmiedeisenröhren» gefasst und in eine neue «Kraftstation» im Gürbetal geleitet. Dort trieb es eine Pelton-Turbine an, die elektrischen Strom erzeugte. Der Turbinen-Ablauf ergoss sich dann durch Zementröhren in die Müsche.

Schon wesentlich früher allerdings hatte das Seewasser über offene Kanäle und Gräben das «Müli-rad» der Mühle Mühledorf angetrieben. Die Mühle war noch bis 1926 in Betrieb und wurde 1970 abgebrochen.

Der bis dahin offene Mühlegraben zwischen dem See und der Breite wurde

1943/44 zugeschüttet und das Wasser in eine 380 m lange Zementrohrleitung verbannt. Vor allem der seenächste Teil dieser Leitung und auch die Fassung im Uferbereich sind nun nach gut 70 Jahren sanierungsbedürftig geworden. Die Leitung zu reparieren erwies sich aber als unmöglich, und einen Ersatz der Rohre verbietet bernisches Recht: Art. 38 der Gewässerschutzgesetzgebung verlangt, dass eingedolte oder überdeckte Fließgewässer bei Sanierungen freigelegt werden. Somit kam nur eine sogenannte Revitalisierung (Umwandlung in ein offenes Gewässer) in Frage. Da die Gemeinden für die offenen Fließgewässer zuständig sind, ging das Projekt damit vom heutigen Schlosseigentümer auf die Gemeinde Mühledorf über.

Was entsteht da?

Inzwischen steht das Werk bereits kurz vor seiner Vollendung. Ziel des Projektes: Das Seewasser soll wieder offen durch einen Graben abfließen. Dieser wird südlich von der bestehenden Hecke etwa so wie der alte Mühlebach verlaufen, aber zwischen 5 m (beim Wehr) und 20 m (beim See) breit werden. Der See bekommt damit eine Art Seitenarm, in welchem das Wasser wohl kaum wahrnehmbar Richtung Mühledorf fließen wird. Die Böschungen des Grabens sind ziemlich flach geplant, mit vielen Unterschlüpfen für Fische, Reptilien und Amphibien, und die Wassertiefe soll maximal 2,5 m erreichen.

Für die Regulierung der Seespiegellänge ist ausserhalb der Uferzone un-



Hier entsteht das neue Wehr. Der Aushub erwies sich als schwierig; die Böschungen waren wegen der Seekreide nicht leicht zu stabilisieren.

gefähr beim Gemeinde-Grenzstein zu Gerzensee ein neues Wehr vorgesehen.

Die etwa 165 m lange Strecke bis zum alten Wehr «Breite» wird das Seewasser gemäss dem aktuellen, redimensionierten Projekt weiterhin durch die alten Zementrohre fließen, weil eine Revitalisierung in diesem Bereich sehr aufwändig und teuer wäre. Man hofft, dass dieses Leitungstück noch in gutem Zustand ist.

Die Kosten betragen gemäss Kostenvoranschlag CHF 465'000.–. Nach Abzug der Bundes- und Kantonssubventionen sowie Beiträgen aus dem Renaturierungsfonds und dem ÖKO-Fonds der BKW verbleiben Restkosten von etwa CHF 14'000.–, die von den Gemeinden Gerzensee, Mühledorf und Kirchdorf anteilmässig nach Einwohnern getragen werden.

Das Land für die Neugestaltung bleibt im Eigentum der beiden betroffenen Grundeigentümer. Für die Nutzungsänderung wird ihnen eine einmalige Entschädigung ausgerichtet. Soweit Wald gerodet werden musste (ca. 2,5 Aren direkt am See), wird die gleiche Fläche direkt angrenzend wieder aufgeforstet.

Der Unterhalt des neuen offenen Auslaufs obliegt der Standortgemeinde Mühledorf, wobei sich die Anstössergemeinden Kirchdorf und Gerzensee an den Kosten beteiligen werden.

Walter Tschannen, Gerzensee

Quellen: Technischer Bericht Auslauf Gerzensee, Geobau Ingenieure AG, Münsingen; Bericht Ursula Rubin, Gemeindeverwaltung Mühledorf.

			<table border="1"><tr><td>lehn 1</td><td>3116 kirchdorf</td></tr><tr><td>telefon</td><td>031 781 03 75</td></tr><tr><td>telefax</td><td>031 781 04 30</td></tr><tr><td>mobile</td><td>079 333 66 21</td></tr><tr><td colspan="2">www.gfeller-malerei.ch</td></tr></table>	lehn 1	3116 kirchdorf	telefon	031 781 03 75	telefax	031 781 04 30	mobile	079 333 66 21	www.gfeller-malerei.ch	
lehn 1	3116 kirchdorf												
telefon	031 781 03 75												
telefax	031 781 04 30												
mobile	079 333 66 21												
www.gfeller-malerei.ch													

<p>Das ideale Geschenk naturnah und umweltfreundlich</p> 	<p>Für Bestellungen:</p> <p>Margrith Hadorn Halden 3116 Kirchdorf 031 781 06 28</p> <p>Spezialitäten von Berner Bäuerinnen</p>
---	---



Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur



**Balsiger
Solar**

Bernstrasse 4, 3125 Toffen

Beratung – Planung – Installation

Tel. 031 819 32 22 IHR SOLARTEUR®
balsiger.solar@bluewin.ch
www.novisenergy.ch



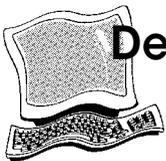
hossman

Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.
Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.

küchen | bad-design | innenausbau

hossmann küchen ag
thalgutstrasse 5
3115 gerzensee



**Desktop
Publishing**
Prisca Scheidegger

Pfannackerweg 3
3115 Gerzensee

**Für Ihre
Drucksachen** Telefon 031 781 20 40

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch

fernost in Ihrer Nähe!

五

Restaurant

CHINA HÖCK

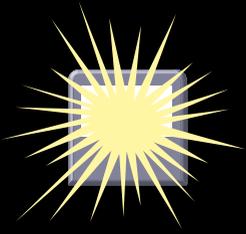
福

Fam. Llm
Bahnhofstrasse 11 3629 Kiesen

Party-Service • Take away
Telefon 031 781 13 24

Dienstag Ruhetag





Das Leserfoto

*Reif am
Hühnerzaun,
fotografiert
von Monika
Tschannen,
Gerzensee, am
2. Januar 2017.*



Machen Sie mit?!

Ist Ihnen ein besonders schönes, lustiges oder besinnliches Foto geglückt, das einen Bezug zu unserer Region hat? Dann mailen Sie es an Prisca Scheidegger, fam.pks@bluewin.ch. Vielleicht wird es hier veröffentlicht und erfreut die «SEE-SPIEGEL»-Leserinnen und Leser in Gelterfingen, Gerzensee, Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen!

Coiffure

Nova

Fusspflege

Astrid Brückler

Trockenmaadweg 6b
3115 Gerzensee

Tel. 031 781 29 31

coiffure-fusspflege.ch

astrid.brueckler@gmail.com



Damen und Herren
Fusspflege · Fussreflexmassage

Öffnungszeiten
(Voranmeldung erwünscht)

Mo.+Di. 13.30–18.00

Di.–Fr. 9.00–12.00

Do. 13.30–20.00

Ihr Volg in der Nähe

- Lebensmittel
- Wein und Getränke
- Haushaltsartikel
- AGROLA Tankstellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volg – frisch und fründlich

Landi
A A R E
Genossenschaft

Volg Laden

Bahnhofstrasse 4
3629 Kiesen
Tel. 031 781 06 50

Volg Laden

Spielgasse 5
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 07 68

Volg Laden

Sägetstrasse 20
3123 Belp
Tel. 031 812 90 98



REUSSER
DACH+FASSADEN AG
Allmendstrasse 21
3127 Mühlethurnen

- Steil-/Flachdächer
- Isolationen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten

031 809 01 40

info@reusserag.ch

www.reusserag.ch

Berufs-WM 2017 in Abu Dhabi

Wir haben einen Vize-Weltmeister!

***Jannic Schären, Gerzensee
(siehe auch «SEE-SPIEGEL»
Nr. 2/2017), hat an der Berufs-
Weltmeisterschaft 2017
in Abu Dhabi die Silbermedaille
der Elektroniker errungen.
Herzliche Gratulation!***

Es sei brutal heiss gewesen am Persischen Golf, erzählt Jannic. «Dass wir ein paar Tage Zeit hatten, um uns zu akklimatisieren, war super.» Nebenbei hätten die WM-Teilnehmerinnen und -teilnehmer auch noch Einiges über die moderne, von Wüste und Meer umgebene «Retortenstadt» Abu Dhabi und die Arabischen Emirate erfahren können. Die WM sei sehr gut organisiert gewesen, bis auf einige Details: «Die Landschaftsgärtner beispielsweise hatten zu wenig Sand, bei den Metallbauern mangelte es an Metall usw.; bei uns Elektronikern fehlte nur etwas Werkzeug, was aber eher ein Vorteil war, indem man zu improvisieren gezwungen war.» Diesmal sei die WM im Übrigen in einem sehr fairen Modus abgehalten worden, d.h. die Aufgaben wurden von externen Firmen gestellt und kein Kandidat kannte sie zum Voraus. Früher sei das leider nicht immer so gelaufen.



Jannic Schären mit der Elektroniker-WM-Silbermedaille. «Ich möchte mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die mir geholfen und meine Teilnahme an der WM ermöglicht haben!»

Er sei nicht mit dem Ziel an die WM gefahren, eine Medaille zu holen, sondern einfach das Beste zu geben, sagt Jannic. Umso freudiger war dann die Überraschung bei der Rangverkündigung: Silber! Der Abstand zum Weltmeister war zudem klein: «Der Koreaner und ich hatten je 731 Punkte, 735 reichten dem Taiwanesen für Gold!» Rekordmässig war aber auch die Gesamtbilanz des Schweizer Teams: Einen solchen Medailenregen – 20 Stück – hat es noch nie gegeben! Sicher auch ein Beweis für die Qualität unseres Berufsbildungssystems. In der Nationenwertung belegten die Schweizer damit nach China den 2. Platz. «Und dies ob schon in den asiatischen Ländern viel gezielter und länger genau auf die Aufgaben hin trainiert wird, die an der WM zu lösen sind. Ein Koreaner bestätigte mir, dass er 4 Jahre lang täglich 10 Stunden für die WM geübt habe!» erzählt Jannic Schären. Den Ostasiaten

**Studio
ART**

- Nagelstudio
- Kosmetikstudio
- Fusspflege
- klassische Körper-
massage
- Fussreflexzonen-
massage

Termin nach Absprache
Mobile 078 608 29 17

«Aloe Vera»-Vertrieb

Dorfstrasse 25 • 3115 Gerzensee • Telefon 031 781 48 64

Wittner
SPORTS
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8
3123 BELP
TELEFON 031 819 11 65

Wir drucken
Wir sticken
Wir beraten



**Wir sind
Ferien-
spezialisten.**

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.

Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS-Reisezentrum Seftigen

Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7.30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch www.bls.ch

Besser unterwegs. 

LIBRO
BUCHHANDLUNG

Vera Wenger
Alte Bahnhofstrasse 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 14 97
Fax 031 721 57 67

Marcella Wegmüller-Nestola

Pfannackerweg 1
3115 Gerzensee
Telefon 031 781 06 56

Coiffeur Piccolo



winkten überdies unglaubliche Preise: wenn sie Gold holen, z.B. ein Haus. «Ich selber hatte für die Vorbereitung auf die WM knapp 1 Jahr Zeit, und dies berufsbegleitend, d.h. ich übte 1x pro Woche – aber natürlich auch noch zu Hause, in der Freizeit.»

Insgesamt sei die WM 2017 ein sehr eindrückliches Erlebnis gewesen, an das er sich wohl zeitlebens erinnern werde, sagt Jannic. «Und dann der Empfang des Swiss Skills Teams am Flughafen Zürich – ein Riesenfest! Alle Familien waren da, und selbst Bundes-

rat Johann Schneider-Ammann lobte uns in den höchsten Tönen!» In den Medien sei die Berufs-WM dieses Jahr wohl auch deshalb sehr präsent gewesen, weil Ringier Medienpartner der Schweizer Teams war.

Jannic hat inzwischen sein Fachhochschulstudium in Burgdorf angefangen und hofft, in drei Jahren als Elektroingenieur abschliessen zu können. An Berufsmeisterschaften wird er nicht mehr als Aktiver teilnehmen - aber vielleicht mal als Experte.

Walter Tschannen, Gerzensee

Naturschutzpflege am Gerzensee

Am 24. Februar 2018 treffen sich die freiwilligen HelferInnen um 09.00 Uhr auf dem Viehschauparkplatz in Kirchdorf. Der Einsatz steht unter kompetenter Leitung und dauert bis 16.00 Uhr. Das Mittagessen ist inklusive und die TeilnehmerInnen sind versichert. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt. Anmeldung bitte an Ueli Tschanz in Kirchdorf unter 079 799 82 95.

Küpfert Holzbau AG Kaufdorf

Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31

info@kuepfer-holzbau.ch

www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett
alles unter einem Dach!**

Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



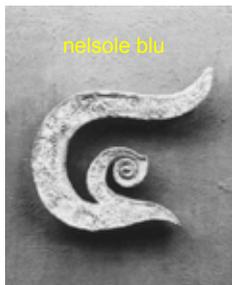
Käse Noflen AG
J.+ S. Schwab
3116 Noflen
Tel. 031 781 36 10



dorfchaesi-noflen.ch

schwaebi@bluewin.ch

**Bio Milch
Bio Joghurt
Bio Quark
Bio Rahm
Bio Butter**



nelsele blu

Kosmetikstudio
 Fabiana Pfister-Castella
 Dipl. Kosmetikerin KFB
 Sonnhalde 14
 3116 Kirchdorf
 079 668 11 55
 www.nelseleblu.ch

Coiffeur Chic



Sabine Othmer
 Coiffeur
 Damen und Herren
 Dorfplatz 19B
 3116 Kirchdorf
 Telefon 031 781 27 01

Öffnungszeiten

Di-Fr 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Do 08.00 – 14.00 Uhr oder 14.00 – 20.00 Uhr
 Sa 07.30 – 13.00 Uhr



**einfach stark
 für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 19,
 3125 Toffen, Telefon 031 819 45 35

wir sind einfach bank.

valiant

Kindlimann & Partner AG

Traditionell innovativ
 Treuhandexperte für Beratung, Treuhand & Steuern

kindlimann.com

Kindlimann & Partner AG, Unterdorf 11, 3116 Nollen; T: 034 411 70 50
 nollen@kindlimann.com | www.kindlimann.com
 Nollen | Hildebank | Uster | Gossau | Thuisi

Mitglied
treuhand

**GASTHOF BÄREN
 GERZENSEE**

www.baeren-gerzensee.ch

Telefon 031 781 14 21

Abendkonzert vom 19. November 2017 in Uttigen

Mit Trompete und Klavier



Verzauberten das Publikum in Uttigen: der Trompeter André Schüpbach (links) und der Pianist Marcin Grochowina.

Nach Gipsy Music & Swing sowie Klavier und Gesang setzten Trompete und Klavier der diesjährigen Konzertsaison das Krönchen auf. Am Sonntag, 19. November, verzauberten André Schüpbach und Marcin Grochowina im Kirchgemeindehaus Uttigen ein erneut zahlreiches Publikum.

Das Programm nach Ansage beinhaltete Trouvaillen aus den Stilrichtungen

Jazz, Klassik und Filmmusik und erntete grossen Applaus. Im Anschluss ans Konzert trafen sich Darbietende und Publikum wie gewohnt zum ungezwungenen Austausch beim Apéro. Die Daten für die Konzerte des nächsten Jahres sind bereits definiert (siehe Kasten). Das Programm befand sich bei Redaktionsschluss noch in Vorbereitung.

Thomas Feuz, Jaberg

Abendkonzerte 2018

6. Mai • 2. September • 11. November

im Kirchgemeindehaus Uttigen. Beginn jeweils um 17 Uhr.

VERANSTALTUNGSKALENDER

6.1.18 **Einwohnergemeinde Kirchdorf und Noflen, www.kirchdorf.ch**
Fusionsfeier, 14.00 bis 16.00 Uhr, Schulhausareal Kirchdorf

Kirchgemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch

- 1.1.18 Neujahrgottesdienst mit dem Männerchor Kirchdorf
- 19.1.18 Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, KGH Uttigen (Lotto)
- 21.1.18 Familiengottesdienst mit den 1.-Klässlern, 10.00 Uhr, Kirche, anschliessend Reissen im Dorfträf
- 4.2.18 Kirchensonntag, 10.00 Uhr, KGH Uttigen
- 16.2.18 Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, KGH Uttigen (Theater Uttigwälle)
- 16.3.18 Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, KGH Uttigen (Chinderchörli Gürbetal)
- 25.3.18 GD zur Goldenen Konfirmation mit dem Seechörli, 10.00 Uhr

Kirchgemeinde Gerzensee, www.kirchegerzensee.ch

- 1.1.18 Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Gerzensee, 9.30 Uhr
- 4.2.18 Kirchensonntag mit der Musikgesellschaft Gerzensee, 9.30 Uhr
- 11.2.18 Gottesdienst mit KUW-SchülerInnen 8. Klasse, 9.30 Uhr
- 14.2.18 Fiire mit de Chline, 16.00 Uhr, Kornhaus
- 2.3.18 Weltgebetstag, 20.00 Uhr
- 11.3.18 KUW Taufgottesdienst
- 28.3.18 Fiire mit de Chline, 16.00 Uhr, Kornhaus

**Musikgesellschaft Gerzensee, Tambourengruppe,
www.musigerzensee.ch**

21./23./24.3.18 Frühlingskonzert in Gerzensee

Elternverein Gerzensee, elternverein3115@gmx.ch

- 24.1.18 Hauptversammlung, Jugendlokal Gerzensee
- 9.2.18 Filmabend, Schule Gerzensee



**Mütter- und
Väterberatung
Kanton Bern
Stützpunkt Münsingen**

Bernstrasse 3
3110 Münsingen
Tel. 031 721 86 82
muensingen@mvb-be.ch

**Beratungsstelle für Eltern
mit Kindern bis 5 Jahren.**

Alle Informationen zu unserem
kostenlosen Angebot, den lokalen
Beratungsstellen und -zeiten
finden Sie auf unserer Website:

Gemischter Chor Gerzensee

20./24./26.1.18 Konzert und Theater, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee
21.1.18 Konzert und Theater, 13.30 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee

Männerchor Gerzensee

1./3./7./10.3.18 Konzert und Theater, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee
4.3.18 Konzert und Theater, 13.30 Uhr, Gemeindesaal Gerzensee

Männerchor Kirchdorf und Seeshörli

2./3.2.18 Konzert und Theater, 20.00 Uhr, Turnhalle
4.2.18 Konzert und Theater, 13.15 Uhr, Turnhalle

www.frauenverein-kirchdorf.jimdo.com www.frauenvereingerzensee.jimdo.com

9./23.1 + 6./27.2.18 Strickwerkstatt in Gerzensee
6.2.18 Hauptversammlung Frauenverein Gerzensee
27.2.18 Kochen und Backen mit Urdinkel, Kirchdorf
6.3.18 Austausch am Büchertisch, Gerzensee
7.3.18 Hauptversammlung Frauenverein Kirchdorf
14.3.18 Gedankenfeldtherapie, Vortrag in Kirchdorf

Wandergruppe 50+ Gerzensee Umgebung, geroldhess@bluewin.ch

18.1.18 Führung Sanitätspolizei Bern
16.2.18 Besichtigung der Rega in Belp
16.3.18 Winterwanderung

Naturschutzpflege am Gerzensee

24.2.18 Treffpunkt: Viehschauplatz Kirchdorf, 9.00 bis 16.00 Uhr

FC Gerzensee, www.fcgerzensee.ch

10./11.3.18 Bächlifeldcup (4. Liga und 5. Liga) im Bächlifeld
17./18.3.18 Bächlifeldcup (B- und C-Junioren) im Bächlifeld
24./25.3.18 Bächlifeldcup (E-, F- und D-Junioren) im Bächlifeld

Veranstaltungen

**können Sie bei
Rosemarie Hirschi,
Telefon 031 721 51 74 oder
rosemariehirschi@bluewin.ch
melden.**

Der Veranstaltungskalender
erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten
Veranstaltungskalender:
25. Januar 2018





10-jähriges Jubiläum Chutzejodler Gerzensee

Am letzten Oktoberwochenende wurde im Gemeindesaal Gerzensee gefeiert. Die Chutzejodler Gerzensee luden an zwei Abenden zusammen mit Gastvereinen und eigenen Neuformationen zum 10-jährigen Jubiläum ein.

Am Belpberg entstand 2005 an einem Küchentisch die Idee, einen kleinen Jodlerklub zu gründen. Anita Krebs und Regula von Niederhäusern suchten mit viel Herzblut in ihrem Bekanntenkreis nach Frauen und Männern, die Lust am Jodeln hatten. Fast jeder der späteren Chutzejodler war Jodel-Anfänger. So trauten sich 14 Neugierige jeden zweiten Montag in den alten Kindergarten Gerzensee, um gemeinsam Jodeln zu lernen. Passend zum Namen gründeten die Chutzejodler ihren Verein am 17. März 2007 beim Aussichtspunkt auf ihrem Hausberg, dem Chutzen auf dem Belpberg.

Neben regelmässigen Kirchenkonzerten traten sie an Hochzeiten, Geburtstagen und natürlich an Jodlerfesten auf. Letztere besuchten sie jeweils sehr erfolgreich. An allen besuchten Kantonalen und Eidgenössischen Jodlerfesten brillierten sie mit der Note 2.0 (Gut) oder sogar 1.0 (Sehr gut). Im 2013 führten sie das Gürbentaler Jodlertreffen in Gerzensee durch. Zur Belohnung unternahmen sie eine zweitägige Vereinsreise ins Appenzell. Die Mitglieder schwärmen noch heute von dieser Reise. Immer öfter wurden sie von anderen Jodlerklubs zu Konzerten eingeladen. Am Jubiläumssamstag traten sie zum 110. Mal auf!

Das Jubiläumswochenende war ein voller Erfolg. Der Gemeindesaal Gerzensee war an beiden Abenden ausverkauft. Vor dem Konzert wurden die Besucher mit «Hamme und Händöpfu-

salat» verköstigt. Daniela Spahni und Martin Horst moderierten ab 20 Uhr das Konzert. Neben den Chutzejodlern Gerzensee traten am Freitag das JT KuNaSe, Zollikofen, und das SQ Fägnäsch, Tschugg, auf. An beiden Abenden feierten die beiden Neuformationen aus den eigenen Reihen Premiere. Das JD Streit-Wüthrich und das JQ Geschwister von Niederhäusern führen grossen Applaus ein. Am Samstag waren das ST Zbinden-Steuri, Wichtrach, und das JQ Härztön, Rümli, zu Gast. Anstelle einer trockenen Rede zur 10-jährigen Vereinsgeschichte zeigten sie eine sehr gelungene kurzweilige Präsentation aus Kurzfilmen, Fotos und Anekdoten der letzten zehn Jahre. Zu Ende gingen die

beiden Abende mit dem einen und/oder anderen Schlummertrunk in der Jodler-Bar. Präsident Andreas Keusen freute sich besonders über den Besuch von Ueli Moor, Komponist aus St. Stephan. Er sass am Freitagabend im Publikum. Die Chutzejodler singen hauptsächlich berndeutsche Lieder von ihm.

Bis zum nächsten Jubiläum wünschen sich die Chutzejodler weitere schöne Auftritte, um bekannter zu werden und auch ausserkantonale erfolgreich zu sein. Wer weiss, vielleicht bringt die Zukunft ja auch eine CD hervor?

Weitere Infos: www.chutzejodler.ch

*Text: Rita Tschannen, Mühledorf
Foto: Chutzejodler*





METZGERQUALITÄT



**MATTHIAS + SONJA
NUSSBAUM**

Bernstrasse 34
3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15
Fax 031 781 00 20

seit 1974*** **Qualitätsmetzger im Dorf** ***

e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



**EINKAUFEN IN DER NÄHE
MIT DIESEM INSERAT
ERHALTEN SIE DEN
DOPPELTEN PROBON.**



Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach Bäckerei Bruderer
Bäckerei Jorns
Gärtnerei Bühler
Dorfmetzger Rösch
Dorfchäsi Zenger
Drogerie Riesen
Steiner Wichtrach Haustechnik AG



**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF.**

Gartenbau
Reinhard
3116 Kirchdorf

JETZT AKTUELL: WINTERSCHNITT

Umänderungen ■
Gartenpflege ■
Bepflanzungen ■

Matthias Reinhard ■
Natel 079 379 20 45 ■
www.gartenbau-reinhard.ch ■



Weitere Impressionen vom Jubiläumskonzert der Chutzejodler

Bereits um halb acht mussten wir uns zu unseren Plätzen durchkämpfen, denn der Saal war schon sehr gut gefüllt und die Besucher liessen sich ihr Nachtessen schmecken. Flinker Bedienung brachte auch uns die gewünschten Getränke und die waren nötig, denn es war schon sehr heiss im Raum.

Punkt acht begrüsst uns der Präsident, beschreibt seine Nervosität, die nicht nachgelassen hatte, obwohl er schon am Freitagabend «full house» hatte. Und schon wurde es «mümmäuschenstill», denn die «Chutzejodler» begannen ihren Vortrag mit einem zarten Piano, das dann am Schluss zu einem tollen Crescendo anschwellte. Die Superjodlerstimmen wurden immer wieder mit entsprechendem Applaus bedacht – ob sie im

Duett, im Quintett oder in der Vollbesetzung sangen und «juchzten».

Dazwischen unterhielt uns eine lüpfig aufspielende Örgelformation, die später auch noch zum Tanz aufspielte.

Das JQ «Härztön» aus Rümli genoss sich, mit seinen Beiträgen dem «Zehnjährigen» der Chutzejodler ein musikalisches Geburtstagsgeschenk überreichen zu können.

Selbstverständlich wurden in der Pause «Lööslis» verkauft und die Jodlerinnen und Jodler konnten dabei sozusagen hautnah in ihren prächtigen Trachten bewundert werden.

Nur zu schnell gingen die Darbietungen aller Beteiligten nach der Unterbrechung über die Bühne und die Zugabe, die bei jeder einzelnen Gruppierung herausgeklatscht wurde, war der verdiente Lohn der fröhlichen Jodlerinnen und Jodler.

Ein rundum gelungenes musikalisches Erlebnis! Macht weiter so!

Ria Hage, Gerzensee



kleintierpraxis gerzensee



med. vet. Katharina Liebold-Wenger

Rütigässli 1 (altes Schloss)

3115 Gerzensee

☎ 079 421 12 24

www.kleintierpraxis-gerzensee.ch

Schul- und Komplementärmedizin für Kleintiere



INNENDEKORATION
ZANIN

PETRA ZANIN

3116 KIRCHDORF / 3116 MÜHLEDORF

IHRE ANSPRECHPERSON FÜR WOHNWÜNSCHE

MOBIL: +41 (0) 79 661 88 51

EMAIL: INFO@INNENDEKORATION-ZANIN.CH

WOHNBERATUNG

AUSMESSEN

NÄHSERVICE

MONTAGE

INSTANDHALTUNG

10 % RABATT FÜR NEUKUNDEN

KOSMETIKSTUDIO
Claudia Marti-Struffenegger



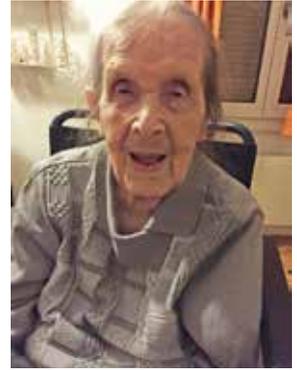
Kosmetik Massage Fusspflege

Kosmetikerin EFZ

Breitenriedstrasse 7, 3115 Gerzensee, Tel. 031 819 21 89

www.kosmetik-claudia-marti.ch

Die älteste Gerzenseeerin feiert ihren 105. Geburtstag



Im Geburtsjahr 1912 brodelten weltweit politische Unruhen. Zwei Jahre später bricht der Erste Weltkrieg aus und erschüttert Europa.

Überschattet wurde die Welt auch durch den Untergang der «Titanic» am 15. April 1912, welcher mehr als 1500 Todesopfer forderte. Im selben Jahr wurde das bekannte Fahrzeug der Traditionsmarke Cadillac unter dem Namen «Model 30», als erstes Automobil überhaupt, mit einer integrierten Elektronik ausgestattet.

Anna Wüthrich erblickte am 7. November 1912 als ältestes von insgesamt 14 Kindern der Familie Wüthrich das Licht der Welt.

Schon sehr früh half Anna in Haushalt und Garten mit und hütete die jüngeren Geschwister. Sie war bereits 21 Jahre alt, als das Jüngste zur Welt kam.

Anna lebte bis ins Jahr 1996 in Gerzensee im «Wüthrich-Stöckli». Danach musste sie aus gesundheitlichen Gründen ins Alters- und Pflegeheim Kirchdorf ziehen.

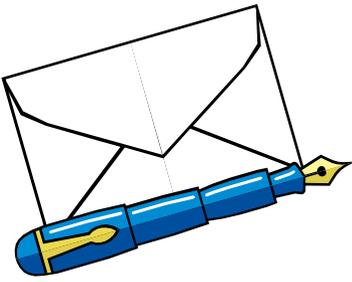
Anna, oder besser bekannt als «Änneli», erzählt bei Besuchen jeweils mit viel Witz und Humor lustige und interessante Geschichten aus vergangener Zeit. Lieder und Gedichte auswendig aufsagen ist für sie zum Ritual geworden.

Trotz der Gehbehinderung hat sie ihren Humor nicht verloren und ist immer für ein Spässchen zu haben.

Von ganzem Herzen gratulieren wir zu diesem hohen Geburtstag und wünschen Dir, Änneli, frohe Stunden, Geduld und Kraft sowie herzliche Begegnungen mit kurzweiligem «Schwatz».

Romy Augstburger, Gerzensee





Leserbrief

Leserbriefe erreichen den See-Spiegel nur äusserst selten. Im Sinne einer transparenten Information veröffentlichen wir das beiliegende Schreiben von Lukas Jampen aus Mühledorf, Mitglied der Geschäftsleitung der Jampen Söhne AG in Seftigen, und die Stellungnahme des Gemeinderats von Mühledorf dazu.

Redaktion See-Spiegel

Kehricht als verpasste Chance

Die Einwohnergemeinde Mühledorf erhält eine neue Kehrichtsammelstelle. In der letzten «gelben Mühledorf-Info» waren folglich die Kalkulation der Baukosten und das daraus resultierende Budget aufgelistet. Dies betrug Total Fr. 135'000.–. Ein Betrag, der selbstverständlich im Voraus offengelegt und entsprechend an der Gemeindeversammlung diskutiert und gutgeheissen wurde. Eine neue Kehrichtsammelstelle wird gebaut – eigentlich eine durchaus erfreuliche Nachricht.

Mit der komplexen Thematik der ‚Kleeblatt-Fusion‘ der Gemeinden Kirchdorf, Noflen, Gelterfingen und Mühledorf hat man sich lange befasst und nun eine zielführende Lösung gefunden. Es wurde oft von der Herausforderung gesprochen, die vier aktuellen Gemeinden enger zusammenzubringen und sie «miteinander zu verschweissen».

Dies erscheint für eine langfristig erfolgreiche Zusammenarbeit als unerlässlich. Damit dies gelingt, werden Menschen gebraucht, die vorbildlich vorangehen. Das überschaubare Projekt der Kehrichtsammelstelle in Mühledorf wäre für die Einwohnergemeinde Mühledorf eine gute Chance gewesen, dieses Miteinander in der eigenen Gemeinde vorzuleben.

Man stelle sich vor, aufgrund des Budgets wären die Entscheider auf die jeweiligen Gewerbe-, respektive Handwerksbetriebe der Seegemeinden zugegangen, um abzuklären, ob die einzelnen Unternehmen Interesse an einer gemeinsamen Ausführung des Projekts hätten. Wenn bedacht wird, dass die Seegemeinden alle Gewerbe hätten anbieten können, erscheint dieser Gedanke als nicht ganz abwegig:

- Architektur & Planung, Holzbauplanung
- Baumeister/Baugeschäft
- Holzbau/Zimmerei und Bedachung
- Spenglerei-Arbeiten
- Maler
- Elektriker/Elektroinstallationen

Diese Liste wäre erweiterbar, beispielsweise indem man in einer erweiterten Abklärung Unternehmer berücksichtigen könnte, die Inhaber eines der nötigen Gewerbe sind und Steuern in

Mühledorf bezahlen (was nicht heissen soll, dass dieses Projekt aus Steuergeldern finanziert wird). Ein Grossteil der Arbeiten wurde unglücklicherweise an Unternehmen vergeben, die beispielsweise in Worb, Thun oder Riggisberg ansässig sind. Auch sie werden qualitativ einwandfreie Arbeiten leisten, was hier nicht angezweifelt wird! Es ist davon auszugehen, dass auch eine Arbeitsvergabe an Unternehmen der Seegemeinden das Budget nicht überschritten hätte – dies wäre wahrscheinlich schlicht eine Frage der Kommunikation unter allen Beteiligten gewesen. Leider wurde die Chance verpasst, die Arbeiten für dieses öffentliche Projekt in den Seegemeinden zu vergeben.

Ergänzend kommen die unschönen Umstände der Materialplanung hinzu. Mit einer nennenswerten Anzahl an Landwirten oder anderen Waldbesitzern in der Region, wäre es doch nahelegend gewesen, auf den Rohstoff aus hiesigen Wäldern zurückzugreifen – oder zumindest auf Hölzer, welche in

unseren Gegenden bekannt oder gar heimisch sind. Dies hätte auch ein Zeichen für Schweizer Holz und somit für die Schweizer Waldbesitzer sein können. Leider wurde die Kehrichtsammelstelle wohl aus Gründen der Langlebigkeit in der Holzart Accoya geplant, welche in Neuseeland heimisch ist. Die Lebensdauer des Objekts wäre auch mit Fichte oder Tannenholz mittels konstruktivem Holzschutz gegeben. Immerhin stehen auch heute noch Gebäude, die mehrere Hundert Jahre alt sind – damals war Accoya noch unbekannt.

Mit diesen unglücklichen Entscheidungen wurde einem eigentlich sehr guten Projekt ein fader Beigeschmack verliehen. Schade, denn dies hätte zeigen können, wie man sich dieses Miteinander vorstellt und was mit den vorangegangenen Worten und Metaphern der künftigen engen Zusammenarbeit jeweils gemeint war.

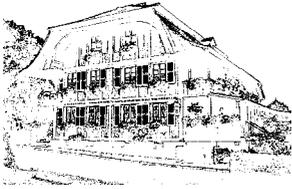
Lukas Jampen, Mühledorf

Stellungnahme des Gemeinderates von Mühledorf vom 1.11.2017 zum Leserbrief von L. Jampen

Die Planung und Realisierung der neuen Abfallsammelstelle in Mühledorf ist ein komplexes Projekt. Im Ortsbildschutzgebiet gelegen, umgeben von schützens- und erhaltenswerten Objekten musste unter Einbezug der Denkmalpflege ein Projekt erarbeitet werden. Für die Wahl eines mit denkmalpflegerischen Aspekten vertrauten Architekten wurden auf Empfehlung der Denkmalpflege verschiedene Architekten zur Offertstellung eingeladen. Für die Projektierung wurden vom Architekten Richtofferten für die verschiedenen Arbeitsgattungen eingeholt und gestützt darauf der Kreditantrag zuhanden der Gemeindeversammlung zusammengestellt. Für die Realisierung wurden nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens, u.a. mit Einbezug von lokalen Anbietern, Offerten eingeholt und die Arbeiten unter Einhaltung der Vorgaben an die ausführenden Firmen vergeben. Das öffentliche Beschaffungswesen untersagt es, lokale Firmen nur aufgrund der Ortszugehörigkeit bevorzugt zu behandeln.

Gemeinderat Mühledorf

<<<Wirtschaft zur Linde>>>



Wir verwöhnen Sie mit
erstklassiger Küche in
unseren gemütlichen Räumen.



W. & R. Stock - Wittwer
3116 Kirchdorf

☎ **031 781 05 88**

www.lindekirchdorf.ch
rest.lindekirchdorf@bluewin.ch

Mo und Di Ruhetag.



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGT GENIESSEN

www.bio-baumann.ch

bio  **baumann** seit 1950
Bio Gemüse und Früchte



Verkauf ab Hof
Montag und Freitag
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz
Dienstag und Samstag
Vormittag

Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07



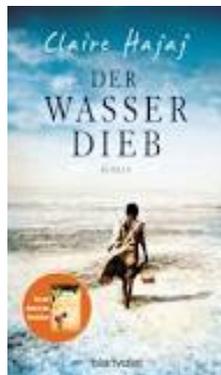
Lesestoff

Das neue Buch von Claire Hajaj, welche den Bestseller »Ismaels Orangen« geschrieben hat, habe ich mir einfacher vorgestellt. Etwas zäh ist der Start in das Buch und man muss so richtig mitdenken. So richtig gefesselt hat es mich. Die Geschichte schleicht im ersten Viertel zwar zäh vor sich hin. Doch dann bin ich nicht mehr davon losgekommen. Die Geschichte hat etwas Fesselndes – man muss sie einfach zu Ende lesen.

Dass das alles nicht gut ausgehen kann, ist dem Leser von Anfang an klar, insofern ist für Hajaj der Weg das Ziel. Und der ist so steinig und staubig wie Afrikas Schotterpisten. Bei aller Langatmigkeit der Erzählung schafft sie es aber doch, einen sehr starken Eindruck zu hinterlassen. Vor allem, weil sie das, was der gelernte Europäer als afrikanische Misswirtschaft und Korruption bezeichnen würde, zwar nicht verteidigt, aber zumindest ein Stück weit anschaulich macht. Abgesehen davon ist es eine sehr realitätsnahe, wildromantische Geschichte um Freundschaft, Liebe, Vertrauen und Betrug.

Original-Textzusammenfassung des Buches:

Nach dem Tod seines Vaters, eines Arztes, der ihn stets ermahnt, etwas Sinnvolles zu tun, geht der englische Ingenieur Nick nach Afrika, um dort ein Kinderkrankenhaus zu bauen. Doch nach kurzer Euphorie gerät er zwischen alle Fronten. Vor allem, als er erkennt, dass sein Arbeitgeber, der Gouverneur, korrupt ist. Er will aber nicht mehr tatenlos zusehen, wie die Dorfbevölkerung von teuren Wasserlieferungen abhängig ist, obwohl ein einfacher Brunnen alle retten könnte. Er trifft eine Entscheidung, begeht eine wohlgemeinte Tat, die aber schwerwiegende Folgen für ihn hat – und für alle, die er liebt...



Diese Lektüre ist ab sofort in der Bibliothek Kirchdorf verfügbar sowie weiterer neuer Lesestoff für Jung und Alt. ☺

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Das Bibliotheksteam Kirchdorf
Barbara Fechtelkord*



Öffnungszeiten:

Montag	13.00 bis 13.45 Uhr
Dienstag	13.00 bis 13.45 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 13.45 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.00 Uhr (mit Kaffee und Schöggeli)



Holz zum Leben

Jampen

Seftigen

www.jampen-seftigen.ch · 033 345 11 81

Mit uns gewinnen Sie immer

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



Ortsagentur Gerzensee-Kirchdorf

Ueli Augstburger

Weiermatt / Rüttigässli 6

3115 Gerzensee

Tel. 031 781 27 54

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung



Service

ŠKODA



Service

Garage S.+U. Kiener

Wegacher 14 • 3116 Mühledorf • Tel. 031 781 05 07 • Fax 031 781 13 60
www.garage-kiener.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samichlous, du liebe Ma



Am 6. Dezämber isch es wieder sowyt (oder sowyt gsy): Der Samichlous trappet vo Hus zu Hus, läärt i mängere Stube sy Sack us u d Ching läse die Nüssli u Mandarine zäme. Dä Ma – wo vor 1700 Jahr z Myrna i der hütiige Türkei aus Bischof het agfange – isch e säubständige Unternähmer. Sy Jahresumsatz macht er a eim einzige Tag. Da dermit übertrifft er sogar d Südtaliener, wo doch fließiger si aus d Franzose mit ihrer 35-Stunde-Wuche, aber haut nume 5 Monet schaffe, wöu sie die übrigi Zyt zur Erholig bruche.

I dere länge Zyt isch der Samichlous gäng ohni Husiererpatänt ungerwägs gsy. Ihm isch o nie kündiget worde; er het nie Stürschulde gmacht u het no nie Radio- u Fernsehgebühre, verschwyge de Handygebühre zaut. D Swisscom wüsst o gar nid, wohäre sie sött d Rächtnige schicke. Er isch äbe e Heilige!

Es git o kei Frou im Kader vo syre Firma. Zu sym Unternähme ghöre nume no der Schmutzli u ds Eseli. Das sy Temporärgschteuti u ghöre nume für ne churzi Zyt zur Belegschaft.

Es settigs Läbe wüünscht sich mängere Familievater. Drum verchleide sich nid wenigi am 6. Dezämber, legen e warme Wintermantu a, zieh schwäri Schueh über d Strümpf u verstecke ihres Gsicht unger ere bärtige Maske. Z Australie chunnt derwäge mängere Schynheilige vei e chli i ds Schwitze!

I de Schuele engagiere d Lehrerimne der Abwart, wo de us emene grosse Buech de Ching vorliest, was „är« ds Jahr über ufgschrybe het. Schliesslech verschwindet aber si Mahnfinger imene grosse Sack u jedes Ching überchunnt Öpfu, Birre u Nüss.

Vor mängem Jahr het mi my Schwoscht, wo z Bärn Schueu gha het, agfragt, ob i das Ämtli würd überneh.

I ha zuegseit u ha agfange my Stimm z träniere. I ha mir der Alpöhi us em aute Heidi-fium zum Vorbiud gno, wo vom Heinrich Gretler isch gspiut worde. Nach wuchelangem Training isch schliesslech dä Tag cho. I

ha mit emene Stäcke, won ig ha im Waud greicht gha, a d Türe gchlopfet. Es isch mugs-müsli stiu gsy, wo d «Lehrere» het uftah.

I ha mit versteuter Stimm grüesst u de das übergrosse Tagebuech füregno, wo mir vorhär isch zum Studium zuegha worde. Das isch o nötig gsy:

i hätt die viele frömde Nämme süsch gar nid störigsfrei chönne läse. I ha jedem Ching die guete Tate grüehmt u die weniger guete näbeby erwähnt.

Won ig öppe der haube Klass d Seckli mit Orange, Nüssli u emene Schöggeli ha übergäh gha, han ig gmerkt, dass by mire Maske öppis nümme stimmt. Tatsächlech – ds Gummeli het la gah u i ha gäng weniger dür d Ougeschlitzte usegseh. Was mache?

I ha i mire Not gseiht: «O – heit der nid ghört? Ds Eseli het mir grüeft! I muess schnäu ga luege, was es dusse git!»

I by zur Tür use, aber da hei di Ching grüeft: «Samichlous – mir wei das Eseli o cho luege!» O je! – Nume dank em entschiedene Ygriffye vo der Lehrere – mit der Begründig – das Tier überchömi nume Angscht, we so viu Ching derhär chömi – hei die sech schliesslech la beruehige. Sie het du wytergfare u d Brichte über die Ching, wo no nid si dranne gsy, us däm schwäre Buech säuber vorgläse. Wöu i die Maske nid ha chönne flicke, han ig mi us em Stoub gmacht. Er syg itz no zu angerne Klasse gange. Aber i bi nid sicher, ob das aui Erschteler gloubt hei. Sie hei wie der Geissepeter gwüssi Zwyfu gha.

Was i denn nie dänkt hät, isch, dass hüt üses eutischte Grossching genau i däm Zimmer im Pestalozzischueuhus lehrt läse, schrybe u rächne.

Merket nech: Nid jede, wo ne Bart het, isch e Samichlous!

Christian Buri, April 2017

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Standorte: Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen
Tel. 031 819 25 33
toffen@marag-garagen.ch

Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Tel. 031 819 25 45
toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern
Tel. 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch

Vertretungen:



Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER

Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUS SCHNEIDER
IHRE WAFFE - UNSER BERUF

GEPRÜFT & GETESTET
100%
ZURÜCKGEHEND

www.waffenhaus-schneider.ch
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85

DORFLADE
MARTI
GERZENSEE

Fax 031 781 37 85



- Papeterie
- Mercerie

dorflade.marti@bluewin.ch

Aber wer spielt den Josef?

Es war kurz vor Weihnachten. Ich stand mit den Kindern im Chor der Kirche. Sie wollten es wagen: Am 24. Dezember würden wir die Heiligabend-Feier in Gerzensee bestreiten – mit Szenen aus der Weihnachtsgeschichte nach Matthäus. Wir begrüßten uns. Die Kinder waren freundlich, noch etwas zurückhaltend, aber sehr aufmerksam. Ich erklärte ihnen, welche Szenen sie gestalten würden.

«Plötzlich hört man im dunklen Raum einen Trommelwirbel, dann werden Fanfaren ertönen – und die Herolde des Kaisers Augustus schreiten mit dröhnenden Schritten durch den Gang der Kirche nach vorn. Später wird auch Herodes auftreten. Sie alle verkörpern die weltliche Macht in diesem Spiel und geben den Tarif durch. Sie bestimmen, was zu tun sei. Dafür brauchen wir einen Herold, zwei Soldaten und den gnadenlosen König Herodes. – Auf der andern Seite stehen Maria und Josef, die Magier und die Himmelsboten. Ihre Kraft, ihre Macht ist ganz anders: Sie hören auf die leisen Stimmen und Klänge; sie entdecken Zeichen des Himmels, die andere übersehen. Dafür brauchen wir einen Engel, Maria, Josef und die Weisen aus dem Morgenland.»

Die Kinder hatten begriffen. Nun konnten wir die Rollen verteilen.

In Windeseile standen Herodes, der Herold und die Soldaten fest. Die jungen Schauspieler pufften sich erwartungsfreudig in die Seite und waren sichtlich stolz auf ihre neue Identität. Auch Maria liess sich ohne grosse Werbeaktion gewinnen und selbst die Magier fanden ihre Anhänger.

Aber was war nur mit Josef?

Niemand schien sich für diese Rolle zu erwärmen. An Maria konnte es nicht liegen, dass Josef in Ungnade fiel; sie strahlte reizend aus ihren blauen Tüchern.

Ich versuchte es auf diplomatischem Weg:

«Josef ist eine ganz starke Figur. Er sieht viel weiter als manch ein anderer.

Und er hat ein grosses Herz. Ohne ihn könnten wir Weihnachten gleich vergessen.»

Mit Mühe liess sich ein Junge dazu bewegen, in die «josefliche Haut» zu schlüpfen.

Steiß und abweisend sass er neben Maria auf der kurzen, eigens für das Paar bereitgestellten Bank – und man sah ihm an, wie unangenehm ihm diese Rolle war. –

Josef wird sich ja auch sehr unwohl gefühlt haben, als er von Marias unerklärbarer Schwangerschaft hörte, dachte ich. Aber würden die Gäste an Heiligabend den mürrischen Josef verstehen,

der seine Maria fast vom Bänklein stiess? – Nach einigem Zögern befreite ich Josef aus dieser Situation. Dankbar schlüpfte er in das Gewand des Himmelsboten. Aber, was nun?

Da meldete sich ein Mädchen. Doch, Wir kleideten die Glücksbringerin ein; sie gedreht, neben die lächelnde Maria und Ich war wirklich gerührt. Da stand das milden, warmherzigen Glanz aus, den ich mit

es könne sich vorstellen, Josef zu spielen. stellte sich im langen Mantel, den Hut in die Stirn legte ihren Arm um sie. «Wunderbar!» sagte ich. Heilige Paar – und Josef strahlte etwas vom ihm, dem immer wieder Verkannten, verbinde.

Die Feier wurde sehr schön. Die Kinder lebten ganz in ihren Rollen, die Organistin, der Tambour, der Saxophonist und die Sängerinnen berührten die Herzen aller – und am Schluss lag über dem Kirchenraum das milde Licht unzähliger Kerzen, als wäre etwas vom weihnächtlichen Glanz zu uns gedrungen.

Maja Zimmermann, Pfarrerin von Gerzensee

BANKSLM

SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

bankslm.ch

Restaurant Dörfli, Mühledorf

Es geht weiter!

Im Restaurant Dörfli läuft es seit Mitte Oktober wieder rund: Franziska Wyss, die neue Wirtin, wartet sogar mit einigen Neuerungen auf.

Seit dem Antrinet am 13. Oktober sei der Betrieb recht gut angelaufen, sagt Franziska Wyss, die vorher 15 Jahre lang das Café 44 in Wyttenwyl betrieben hat. Im Dörfli mit seinen 140 Innenplätzen plus ca. 100 Aussenplätzen habe sie eine ideale neue Herausforderung gefunden.

Gegenüber früher soll sich im Restaurant nicht allzu vieles ändern. «Wir möchten wieder vermehrt Vereine anziehen, sind aber für jedermann da, auch für Gäste mit Kindern oder mit Hunden.» Nach wie vor lassen sich für geschlossene Gesellschaften Teile der Gaststube abtrennen, so dass Taufen, Hochzeiten oder Firmenanlässe ungestört durchgeführt werden können. Neu wird es Metzgeten geben, den heissen Stein und den Mongolentopf, und auf Voranmeldung kann man nun auch Fondue Chinoise bekommen. Auf den Tischen findet sich neuerdings sogenannte Tischware (Nussgipfel, Sand-



Die Eigentümerin des Restaurants Dörfli, Sila Jost (links), und ihre neue Wirtin, Franziska Wyss.

wiches, Gipfeli usw.) fürs Znüni. Warme Küche gibt es durchgehend von 11.00 bis 21.30 Uhr.

Alle Speisekarten, die Weinkarte und sogar die Tagesmenüs sind auf der Website (siehe unten) aufgeführt. Eingekauft werde soweit möglich regional, sagt Franziska Wyss.

An den Öffnungszeiten ändert sich ebenfalls wenig.

Wir wünschen dem neuen Team viel Erfolg!

Walter Tschannen, Gerzensee

Öffnungszeiten:

Mo + Di	Ruhetage
Mi + Do	08.30 bis 23.30 Uhr
Fr	08.30 bis 00.30 Uhr
Sa	je nach den Erfordernissen bis 23.30 oder 00.30 Uhr
So	09.00 bis 21.00 Uhr

Weitere Infos:

<https://www.gasthof-doeffli.com>
Mail: doerfli@hotmail.com



Gasthof Dörfli Mühledorf

Wir empfehlen uns für genussvolle und entspannte Adventsanlässe von Firmen, Vereinen und Privaten sowie Altjahrshöck und Silvesterfeier.

25. und 26. Dezember 2017 geschlossen.

Silvester, 31. Dezember, offen mit feinem Silvester-Menü

Das Dörfli-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Lisi het gmeint...

... ein drohender Weltkrieg sei am besten ohne militärische Gewalt zu beenden. Und das kam so: Es regnete, ununterbrochen. Die Aare trat über die Ufer, das sonst so anmutige blaue Wasser eine schmutzigbraune Brühe...

Nein, nicht dass Lisi voyeuristisch veranlagt wäre. Aber das Jahrhundertereignis – die damalige «Zeitung für die Bundesstadt» schrieb gar von einem Jahrtausendunwetter – zog Lisi magisch an. Was hätte es, Lisi, denn sonst tun sollen in seinem Hüsl? Den Besuch von Housi und Kari abwarten und sich das Gewäsch dieser beiden «Süürmle» anhören?

Nein, Lisi zog's in die Stadt. Natürlich kochte die damalige PTT bei solchen Witterungsverhältnissen, wie alle anderen «Öffentlichen» auch, auf Sparflamme: keine Telefonverbindung, die Poschiverbindungen eingestellt, die Schalter geschlossen. Die richtigen Eckwerte für unser Fraueli!

Flink schnürte Lisi seine Schuhe (jene, die auch good old Barack dermassen Eindruck gemacht hatten), zog sich vier oder fünf Schichten über, band sich flugs ein Kopftuch um (längst bevor dieses zum Kennzeichen einer multikulturellen Gesellschaft wurde), packte den Regenschirm und verliess fröhlich pfeifend sein Hüsl Richtung Bern. Willu, Kutscher auf dem Gutshof ännet em Bärgli, nahm Lisi ein tolles Wegstück mit. In Belp erwischte Lisi dann eines der Ausnahme-Zügli, die Kraft eines Sonderbeschlusses des Bundesrats in unregelmässigen Abständen zwischen Bern-Hauptbahnhof und Mühlethurnen hin und her fahren (was das Wort einer «Madame de...» nicht alles vermochte!).

In Bern war's, wie Lisi erwartet hatte: menschenleer. «Tout Berne» in den warmen Stuben, Nase platt am Fenster oder Ohr dicht am Volkssender. Nur einer war zu sehen, unten am «Schwellenmätteli»: schwarzer Haarschopf, etwas altmodisch angezogen, im mittleren Jünglingsalter. «Peng!» machte es. Und nochmals: «Peng!» Was machte der Junge da? Lisi trat näher. Der Bengel zündete «Frauenfürze» und warf diese in den zum Ozean angeschwellenen Aarestrom. Neben ihm ein Hündchen, das bei jedem Knall zusammenzuckte, aber seinem Herrchen nicht von der Seite wich. Wie auch: Angebunden am Geländer, so eng, dass das bedauernswerte Wesen fast keine Luft bekam.

«So nicht, du Schnuder!» Lisi trat beherzt zum Jüngling und zog ihn energisch am Ohr. «I wüu der de öppe, du «Süürmu!» Lisi war ausser sich. Wie konnte dieser Bengel nur...!

«Lassen Sie mich in Ruhe!», herrschte der junge Mann sie an. Lisi erschrak ob des hasserfüllten Blicks. «Mein Vater kann Sie dafür in die Versenkung schicken, Sie dekadentes Weibsstück!» Lisi blieb erstaunenswert ruhig. Fasziniert starrte sie den Jüngling an. «Diese Frisur!», durchzuckte es Lisi. «Vorne Mittelscheitel, hinten gestutzt wie eine schwangere Bergente!» Und nochmals fasste Lisi zu. «Nun mach mal halblang, du kleiner Angeber! Du kennst uns Frauen nicht! Wir lösen Konflikte auf unsere Weise. Vergiss das nie, du frecher Rotz!»

Lisi machte auf dem Absatz kehrt und stiefelte Richtung Kirchenfeldbücke. Dem hatte es, Lisi, es aber gezeigt! Lisi drehte sich um. Dort stand er, der fremde Junge, auf dem Arm sein Hündchen. Als er Lisis Blick gewahr wurde, hob er die Hand zum Gruss. Lisi erschrak: Hatte nicht auch der legendäre Grosse Führer Mao-Tse-tung genauso gegrüsst?

«Wir lösen Konflikte auf unsere Weise...» Der Satz blieb dem halbwüchsigen Schüler unvergesslich. Nein, vor Donald Trump & Co. sollte er später keinen Respekt haben. Wenn er die Atombombe zuerst zündete, überlebt er den Gegner sogar um ein Weilchen...

Aber der Blick aus diesen entschlossenen Augen verfolgte Kim Jong-un Tag und Nacht.

War es Lisi, das einen Dritten Weltkrieg verhinderte?

Wir wissen es nicht. Und Lisi hätte es nicht gekümmert.

Hauptsache, das Unwetter verzog sich und Housi und Kari waren wieder zugänglicher als auch schon.

Zum Frieden brauchte es doch wirklich nicht viel!

H.-U. Morist



Impressum

Herausgeber:

Trägerverein See-Spiegel

Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 079 411 00 10, thom.feuz@bluewin.ch

Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

Veranstaltungskalender:

Rosemarie Hirschi, Gerzensee, 031 721 51 74, rosemariehirschi@bluewin.ch

Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 031 781 20 40, fam.pks@bluewin.ch

Druck:

Druckform Marcel Spinnler, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

Auflage:

1500 Exemplare

See-Spiegel Nr. 4/2017

Geht an alle
Haushaltungen
der Gemeinden:

- Gelterfingen
- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf
- Mühledorf
- Noflen

Die nächste Ausgabe
erscheint Mitte März
2018.

**Redaktionsschluss:
5. Februar 2018**

www.see-spiegel.ch



Wir bringen Steine
ins Rollen.

KAGA

Hinterjbergstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

Adressänderungen bitte melden

P.P.

3116 Kirchdorf
Post CH AG



Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5

Vordersseite 4-farbig Eurokala
Rückseite schwarz

Bestellen!

Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
8, 16, 24 und 32 Seiten

Bestellen!

Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
16 und 32 Seiten

Bestellen!

Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Eurokala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

Bestellen!

Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt
Eurokala

Bestellen!

Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

www.drucknatur.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • info@druckform.ch